Die Vorteile einer Betondecke im Hybrid-Geschossbau

(pr-jaeger) Holzkonstruktionen kombiniert mit Deckensystemen aus Beton bilden beim Bau mehrstöckiger Gebäude ein starkes Team. Die Hybridbauweise ermöglicht Geschosshöhen, an die beim Bauen mit Holz vorher nicht zu denken war. Raumklima-Decken mit ihrem hohen Anteil an Strahlungswärme sorgen dabei u.a. für einen schnelleren Baufortschritt und ein Plus an Wohnqualität.

Im Heilbronner Stadtteil Neckarbogen steht das derzeit höchste aus Holz gebaute Haus Deutschlands. Mit seinen 34 Metern und zehn Stockwerken streckt sich „Skaio“ in den Himmel. Auf der Bundesgartenschau wird das Gebäude als Beispiel zu sehen sein, welche Möglichkeiten die Hybridbauweise eröffnet. Mit Holz alleine wären Gebäude dieser Größe schon aus Gründen des Brandschutzes nicht zu verwirklichen. Doch in Kombination mit Beton kommen die spezifischen Vorteile beider Materialien zum Tragen. Grundlage bildet der Holzskelett- und Rahmenbau. Als Kombination bieten sich dann Raumdecken aus Beton an. Mit ihnen profitieren Holzhäuser von den besseren Schall- und Brandschutz-Eigenschaften des Materials. Trittschall ist dann kein Thema mehr, die Gebäude gewinnen an Stabilität, da die Betondecke nicht schwingt – selbst dann nicht, wenn sie punktuell stark belastet wird.

Der Betonfertigteil-Spezialist Dennert aus dem oberfränkischen Schlüsselfeld hat für den Hybridbau seine bereits im Massivbau bestens bewährte DX-Therm Raumklima-Decke weiterentwickelt. Sie ist in den Brandschutzklassen REI 30, REI 60 und REI 90 erhältlich und verfügt über erstklassige Schalldämmeigenschaften. Mit solchen Betondecken lassen sich Spannweiten von bis zu sieben Metern überbrücken. Sie haben – je nach Ausführung – eine Stärke von nur 20 oder 24 Zentimetern. Unterm Strich wiegen sie weniger als Varianten aus Holz, die eine vergleichbare Schalldämmung und Brandschutzklasse aufweisen. Mit einem entsprechenden Rohrsystem ausgestattet, können sie Wohnungen heizen, kühlen und lüften. „Es ist eine behagliche Wärme mit einem hohen Anteil an Wärmestrahlung. Daher gibt es auch so gut wie keine Staubverwirbelungen“, so Christof Wirth, Prokurist der Dennert Baustoffwelt. An heißen Sommertagen fungieren die Leitungen mit kaltem Wasser gefüllt als Kühlung.

Produktion und Montage der Betondecke lassen sich verlässlich terminieren: Jedes Element wird individuell nach Plan vorgefertigt. Die Hohlräume können für Versorgungs- und Kabelkanäle genutzt werden. Ausgestattet mit Ringankern, werden die Elemente montagefertig angeliefert und per Vergussverfahren – oder idealerweise mithilfe eines patentierten Verschluss-Systems - trocken verbaut. Die Decken sind sofort begeh- und belastbar, müssen weder verkleidet noch verputzt werden. Vor Ort benötigt das Werksteam des Herstellers für die Montage von 100 Quadratmetern etwa drei Stunden. Reine Routine: Seit Markteinführung hat Dennert 19 Millionen Quadratmeter DX-Decke verbaut, wobei der Anteil an Klimadecken stetig steigt.

Dieses Plus an Wohnqualität macht den Hybridbau inzwischen auch für Ein- und Zweifamilienhäuser interessant. Laut Heinz Baukonjunktur-Klima Bau, das die Angaben von rund 800 Unternehmen auswertet, ist im vergangenen Jahr das Interesse an solchen Lösungen gerade im Wohnbau deutlich gestiegen. „Für Menschen, die Wert auf ein gesundes Raumklima und Energieeffizienz legen, ist die Holzbauweise in Kombination mit Raumklima-Decken eine gute Option“, resümiert Wirth. „Der Wohnkomfort, der so entsteht, ist weder mit Holz noch mit Beton allein zu erzielen.“

*(3.537 Zeichen inklusive Leerzeichen)*

-------------------------------------------------------------------------------------

Bildtexte (optional) - Bildquelle: Dennert

*Holz-Beton-Hybridbau-1:* *Mehrfamilienhaus in Hybridbauweise. Raumklimadecken sorgen mit ihrem hohen Anteil an Strahlungswärme für einen schnelleren Baufortschritt und ein Plus an Wohnqualität.*

*Holz-Beton-Hybridbau-2:* *Sechsgeschossiger Hybridbau in Erlangen mit einer Geschossfläche von circa 450 Quadratmetern.*

*Holz-Beton-Hybridbau-3: Pro Tag konnten 450 Quadratmeter DX-Decke und damit ein komplettes Geschoss montiert werden.*

*Holz-Beton-Hybridbau-4: Mit DX-Fertigteildecken lassen sich Spannweiten von bis zu sieben Metern überbrücken. Unterm Strich wiegen sie weniger als Varianten aus Holz, die eine vergleichbare Schalldämmung und Brandschutzklasse aufweisen.*

*Holz-Beton-Hybridbau-5: Die Montage auf der Baustelle dauert nur wenige Stunden.*

*Holz-Beton-Hybridbau-6:* *Die Betondecken können per Vergussverfahren oder dank eines patentierten Verschluss-Systems trocken verbaut werden.*

*Holz-Beton-Hybridbau-7:* *Jede Klimadecke wird im Werk präzise vorgefertigt*.

-------------------------------------------------------------------------------------

*Dennert Baustoffwelt GmbH & Co. KG*

*Veit-Dennert-Straße 7*

*96132 Schlüsselfeld*

*Tel. 09552/71-0*

*info@dennert.de*

[*www.beton-trifft-holz.de*](http://www.beton-trifft-holz.de)

-------------------------------------------------------------------------------------

Abdruck honorarfrei

Bildverwendung nur unter Nennung der Bildquelle **"Dennert“**

Belegexemplar/PDF erbeten an:

**JÄGER Management**

**Kettelerstraße 31**

**97222 Rimpar**

**mail@pr-jaeger.de**